

TECHNISCHE INFORMATION

BEST-Primer C

Beschreibung

BEST-Primer C ist ein lösungsmittelhaltiger Haftvermittler zur Vorbehandlung von Polyolefinen und unpolaren Kunststoffen, wie PP; PE; PTFE oder auch von Silikonen mit anschließender Verklebung mittels eines **BEST-CA Schnellklebers**. **BEST-Primer C** besteht zu 99% aus einem FCKW- und CKW- freien Trägermittel und dem eigentlichen Vorbehandlungsmittel.

Anwendung

BEST-Primer C ist ein Primer, welcher in Verbindung mit allen **BEST-CA Schnellklebern** eingesetzt werden kann. Er dient zur Vorbehandlung von Klebeflächen unpolarer und somit schwer verklebbarer Kunststoffe. Schwer verklebbare Kunststoffe sind z.B. Polyethylen, Polypropylen, Polyoximethylen, Silikone, Polyamide > 6.6, PTFE. Besonders gute Ergebnisse werden erzielt, wenn anschließend mit **BEST-CA 212** verklebt wird. Die erzielbaren Festigkeiten mit dieser Vorbehandlung können im Bereich der Eigenfestigkeit des Kunststoffüteils liegen.

Gebrauchsanleitung

BEST-Primer C wird auf die Kunststoffoberfläche mittels Tauchen, Sprühen oder Pinseln aufgetragen. Nach ca. 5-10 Minuten ist eine vollständige Ablüftung des Trägermittels erfolgt. Erst dann kann der Klebstoff aufgetragen und die Montage der zu verklebenden Teile durchgeführt werden. Die Verklebung muß innerhalb von 24 Stunden nach dem eigentlichen Primerauftrag erfolgen.

Aushärtecharakteristik

Bei allem **BEST-CA Schnellklebern** wird nach 10 bis 30 Sekunden Handfestigkeit erreicht.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagerfähigkeit beträgt bei Raumtemperatur 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Gefahrenbezeichnungen: Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte der BEST-Klebstoffe GmbH & Co. KG basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Da die zu verklebenden Materialien aber sehr unterschiedlich sein können, und wir auch keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir unbedingt, ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus der mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Wir behalten uns Änderungen, welche dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Revision: 060312

Revisionsdatum: 06.03.2012